



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	06.12.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Barrierefreiheit auf der Strecke der KVB-Linie 13

Anfrage der SPD-Fraktion:

In der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und Grünen hat die Barrierefreiheit auf den Linien der KVB einen hohen Stellenwert. Die weitgehende Barrierefreiheit der Fahrzeuge und Haltestellen durch den Bau entsprechender Bahnsteige, Aufzüge und Buskaps soll so schnell wie möglich hergestellt werden. Beim Umbau von Haltestellen im oberirdischen Bereich soll grundsätzlich berücksichtigt werden, dass sie ebenerdig zugänglich und barrierefrei querbar sind.

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wie und in welchen Zeiträumen der weitere Ausbau zur Barrierefreiheit auf der Strecke der KVB-Linie 13 erfolgen soll.

Antwort der Verwaltung:

Grundsätzlich ist es Ziel von Verwaltung und KVB alle Stadtbahnhaltestellen barrierefrei auszubauen. Auf Grund der hohen Investitionskosten und der begrenzten zur Verfügung stehenden Mittel und Personalressourcen können diese Vorhaben nur schrittweise realisiert werden.

Ziel ist es jedes Jahr zumindest einige Haltestellen bzw. Aufzüge einzubauen. Die Reihenfolge der Maßnahmen erfolgt derzeit anhand einer im Jahre 2008 vom Verkehrsausschuss beschlossenen Reihung.

Derzeit laufen Baumaßnahmen in Neuehrenfeld zum barrierefreien Umbau der Stadtbahnlinie 5. Ebenfalls im Bau befinden sich drei Aufzugsanlagen zur Herstellung der Barrierefreiheit in der Haltestelle Deutz/Messe. Im Jahre 2011 soll mit dem Einbau von Aufzügen an der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel begonnen werden. Gleichfalls ist eine Bahnsteiganhebung der Haltestelle Amsterdamer Straße/Gürtel vorgesehen.

Im Jahre 2012 sollen weitere Haltestellen der Stadtbahnlinie 5 ausgebaut werden, da hier teilweise noch Bahnsteige mit sehr niedriger Höhe (unter 35cm) vorhanden sind.

Erst danach kann mit den Umbauarbeiten an den ersten Haltestellen der Gürtelstrecke begonnen werden. Zuerst soll dabei zur Komplettierung der Barrierefreiheit der Linie 5 der Umbau der Haltestellen Subbelrather Straße/Gürtel und Nußbaumer Straße erfolgen. In den Folgejahren sollen dann weitere Haltestellen der Linie 13 umgebaut werden. Vorrang haben dabei die Verknüpfungspunkte mit weiteren Stadtbahnlinien z.B. an der Aachener Straße und der Venloer Straße.

Es ist somit eine kontinuierliche Verbesserung der Barrierefreiheit im Stadtbahnnetz, insbesondere auch der Stadtbahnlinie 13 vorgesehen.